

Küsnacht-Erlenbach



Kath. Pfarraamt St. Georg Küsnacht-Erlenbach
Heinrich Wettstein-Strasse 14, 8700 Küsnacht
Telefon 043 266 86 30, Fax 043 266 86 40, www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch

Pfarradministrator: Karl Wolf
Pfarreibeauftragter: Matthias Westermann, Diakon
P. Ass i. Pj.: Esther Stampfer
Sozialdienst: Marcio Mailer, Tel. 043 266 86 36
Jugendarbeit: Nicole Wunderli,
Tel. 043 266 86 46

E-Mail: kath.admin@kuesnacht.ch
Sekretariat: Claudia Wyden, Edith Hugener,
Sandra Bernsteiner
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00/
14.00–16.30 Uhr
Kirchenzentrum: St. Agnes Erlenbach
Tel. 044 910 96 96

Gottesdienste in Küsnacht

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Februar

17.00 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)

Sonntag, 11. Februar

9.00 Eucharistiefeier im Hinderriet
(Pfr. Wolf)

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)
Sonntagskaffee im Foyer

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch

Beginn der österlichen Busszeit

19.00 Eucharistiefeier mit Austeilung des
Aschekreuzes (Pfr. Wolf)

Donnerstag, 15. Februar

19.00 Eucharistiefeier in der Krypta
(Pfr. Wolf)

Freitag, 16. Februar

6.00 Meditation in der Krypta

ERSTER FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

17.00 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)

Sonntag, 18. Februar

9.00 Eucharistiefeier im Hinderriet
(Pfr. Wolf)

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)
Sonntagskaffee im Foyer

Dienstag, 20. Februar

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier im AGZ Tägerhalde
(Diakon Westermann)

18.15 Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier im AGZ Wangensbach
(Diakon Sowinski)

Mittwoch, 21. Februar

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier in der Krypta
(Diakon Westermann)

Donnerstag, 22. Februar

19.00 Eucharistiefeier in der Krypta
(Pfr. Wolf)

Freitag, 23. Februar

6.00 Meditation in der Krypta

Gottesdienste in Erlenbach

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Februar

18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)
Legat Terry Walder

Legat Dekanat Zürich-Oberland

Dienstag, 13. Februar

9.00 Der Gottesdienst entfällt.

ERSTER FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)

Dienstag, 20. Februar

9.00 Laudes

9.15 Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier (Diakon Westermann)

Aus der Pfarrei

TÜROPFER

10./11. Februar: Ansgar-Werk

17./18. Februar: Fidei-Donum-Priester

BEICHTGELEGENHEIT

Krypta St. Georg Küsnacht

Samstag, 16.15 Uhr oder nach Vereinbarung

Unsere Verstorbenen

Theresa Lindegger, 84 Jahre,
Erlenbach

Andreas Niederer, 79 Jahre,
Küsnacht

Ich bin getauft

Leni Schäpper, Küsnacht

Maxime Michael Meister,
Erlenbach

Bitte beachten:

Während der Schulferien vom 12. bis 23. Fe-
bruar ist das Pfarreisekretariat nur am Vor-
mittag geöffnet.

Agenda

• Sonntag, 11. Februar

Konzert mit Flötist Dieter Flury

Am Sonntag, 11. Februar, gastiert um
17.00 Uhr der ehemalige Soloflötist der Wie-
ner Philharmoniker, Dieter Flury, in der
Pfarrkirche. Zusammen mit Kantor Joachim
Schwander gestaltet der gebürtige Küs-
nachter ein Programm mit Werken von u. a.
J.S. Bach, G.F. Händel sowie dem jüngst
verstorbenen, international renommierten
Klaus Huber. Eintritt frei, Kollekte.

• Montag, 12. Februar

Um 14.30 Uhr ist im Pfarreizentrum Sing-
nachmittag.

• Donnerstag, 15. Februar

Um 14.00 Uhr ist im Pfarreizentrum Küs-
nacht Jassplausch.

Rückblick auf das *fantastic*-Konzert

Waren bis anhin hohe Musikalität und herz-
erfrischende Komik die Kennzeichen der
Konzerte von *fantastic*, kam nun eine ganz
neue Eigenschaft zum Vorschein: nämlich
das Improvisationstalent der jungen Leute.
Und dies war gefordert, musste doch
wenige Tage vor den Aufführungen der
krankheitsbedingte Ausfall von Vanessa
Joy Wunderli verkräftet werden. Auf Wun-
derlis Schultern ruhte in den vergangenen
Jahren all das, was mit Comedy und Thea-
ter zu tun hatte, zudem ergänzte ihre tra-
gende Singstimme auch die anspruchsvoll
arrangierten Gesangsteile. Wo andere viel-
leicht das Konzert abgesagt hätten, zeigte
die Mannschaft um Jugendarbeiter Domi-
nik Dozza Nerven und Improvisationsta-
lent. Kurzerhand wurde ein «Plan B» erar-
beitet und auf die Bühne gebracht, welcher
den Vergleich mit den Konzerten der letz-
ten Jahre nicht zu scheuen brauchte.
Wesentlichen Anteil daran hatte Vinzenz
Lüthi, der in die Bresche sprang und als
Moderator mit Charme und Witz durch das
Konzert führte. War ihm anfänglich noch
Nervosität anzumerken, wuchs er von Mi-
nute zu Minute in seine Rolle hinein, intera-
gierte souverän mit dem Publikum und war
spätestens zur Halbzeitpause, nach einer
originellen Elvis-Parodie, der Liebling des
Publikums. Endgültig gewann er die Herzen
des Publikums, als er Erinnerungen aus der
Jugendzeit offenbarte, einer Zeit ohne Mo-
bilitätstelefon und Internet, als man seiner
Liebsten noch Briefe schrieb und selbst
aufgenommene Kassetten überreichte. Für
die Sängerinnen und Sänger galt das Glei-
che. War am Samstag die Anspannung auf-
grund der besonderen Situation noch greif-
bar zu spüren und der eine oder andere un-
sichere Ton zu hören, fanden sie am
Sonntag zur gewohnten Stärke zurück und
wurden vom Publikum immer wieder mit
Zwischenapplaus und am Ende mit Stan-
ding Ovations belohnt.

Dieser Applaus galt nicht nur den Sängern
und Sängerinnen, der Band und dem neu
dazugekommenen kleinen Orchester, son-
dern auch der Truppe von Jugendlichen
und jungen Erwachsenen, die sich im Ser-
vice, in der Bar und in der Küche vorbildlich
engagierten.

Diakon Matthias Westermann

